



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 15

Samstag, den 24. Juni 2023

Nummer 06/2023



BAUSTELLENBESICHTIGUNG
im Schloss und Kavaliershaus, am 08.07.2023
von 10 - 12 Uhr für alle Bürger*innen

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Kinder- und Jugendlachrichten	Seite 4
Kirchliche Nachrichten	Seite 5
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 7
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 22
Anzeigen	Seite 23

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Weinbergstraße 2, 03050 Cottbus, Telefon (03 55) 2 43 38, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 55) 2 43 38
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.07.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 18.07.2023

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Frühjahr und der Juni mit seinen vielen gut besuchten und erfolgreichen Veranstaltungen, Festen und Wettbewerben liegen fast hinter uns.

Gelegenheit, all denen zu danken, die dieses vielfältige Angebot für Groß und Klein ehrenamtlich organisiert und damit das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichert haben. Ihnen allen möchte ich ganz herzlich danken.

Ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen wäre das kulturelle Angebot nicht so bunt und abwechslungsreich, wie wir es jedes Jahr wieder erleben können.

In ein paar Wochen beginnen die von unseren Kindern lang ersehnten und wohlverdienten Sommerferien. Davor gibt es noch eine Veranstaltung, für die ich an dieser Stelle gerne werben möchte.

Am 08.07.2023 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr öffnen wir die Türen zum **Drebkauer Schloss** zu einer **Baustellenbesichtigung**.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, an diesem Termin teilzunehmen und den aktuellen Baustand zu besichtigen.

Das Innere des Schlosses befindet sich noch im Rohbau, wir liegen mit dem Bauvorhaben aber im Zeitplan und beabsichtigen mit der Verwaltung Mitte 2024 umzuziehen.

Die anderen im Stadtgebiet in Durchführung befindlichen Bauprojekte gehen der Fertigstellung entgegen.

Am **Gehweg Spremberger Straße** wurde mit dem letzten Bauabschnitt begonnen. Die Realisierung dieses Abschnittes führt derzeit auf Grund der Ampelsituation zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Ich bitte diese Beeinträchtigungen zu entschuldigen. Leider gibt es keine andere Möglichkeit, um das Bauvorhaben zu realisieren und gleichzeitig den Verkehr aufrecht zu erhalten.

Auf der **Freifläche vor dem Schloss** sind in den letzten Wochen die Wasserbehälter für die Löschwasserversorgung eingebaut worden. Damit stehen in Zukunft 100.000 Liter Wasser

für den Brandschutz unter anderem im Bereich Schloss, Grundschule und Marktplatz zur Verfügung. Die Verlegung der restlichen Granitplatten auf der Freifläche wird voraussichtlich bis Ende Juni erfolgen. Damit werden die Bauarbeiten am Freigelände abgeschlossen sein.



Die „**Grüne Mitte**“ nimmt ebenfalls Form an, die Arbeiten sollte Ende Juni Ihren Abschluss finden. Zuletzt wurde mit der Errichtung des **Steinbackofens und des Grills im Steinitzhof** begonnen.

Für das Projekt des **Gewerbe- und Industriegebietes Lausitztrasse** wurde Ende Mai ein Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie bei der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH gestellt. Mit einer Verbescheidung ist im Herbst 2023 zu rechnen. Das Vorhaben ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Neupetershain, auf deren Gemeindegebiet sich ein Teil der Projektfläche befindet.

Es ist beabsichtigt, diese kommunale Zusammenarbeit mit Neupetershain und der Stadt Welzow im Strukturwandel fortzusetzen. Gemeinsame Konzeptideen, wie die Aufstellung eines interkommunalen Entwicklungskonzeptes und die Erstellung kommunaler Wärmeplanungen, werden aktuell besprochen und sollen gemeinsam bearbeitet und realisiert werden.

Schon jetzt zeigt sich, dass unsere drei Gemeinden im Strukturwandel nur gemeinsam wahrgenommen und wir nur gemeinsam erfolgreich sein werden.

Ein wichtiger Baustein für einen erfolgreichen Strukturwandel ist eine moderne Infrastruktur, dazu geht auch ohne Zweifel der **Glasfaserausbau**.

In den vergangenen rund 12 Monaten konnte beim Glasfaserausbau keine Bautätigkeit festgestellt werden. Das ist nicht

nur für Sie unbefriedigend, denn auch mir war signalisiert worden, dass der Ausbau spätestens 2022 abgeschlossen ist. Nachdem das nicht der Fall war, wurden mir seitens der Deutschen Glasfaser mehrfach Baubeginntermine mitgeteilt, die allesamt nicht eingehalten wurden.

Nun hat sich der Breitbandbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße auf dem Unternehmerstammtisch am 08.06.2023 zu Wort gemeldet und erklärt, dass die Arbeiten im Juni fortgesetzt werden und die Aktivierungen der ersten Kundenanschlüsse Ende des Jahres erfolgen. Ich hoffe, dass die Zusage (endlich) eingehalten wird und die Bauarbeiten fortgesetzt werden.

Neben der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen steht die Zusammenarbeit mit der LEAG im Fokus, die in den nächsten Jahren im erheblichen Umfang den Ausbau erneuerbarer Energien anstrebt. Der Abschluss einer **Absichtserklärung** mit der **LEAG** steht kurz bevor und wird in einer noch

allgemeinen Form die gemeinsame Zusammenarbeit und Unterstützung regeln.

Das Thema des Ausbaus der erneuerbaren Energien wird uns in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. Aktuell erstellt die regionale Planungsstelle in Cottbus einen ersten **Vorentwurf** für den **Teilregionalplan Windkraft**. Dieser Vorentwurf wird voraussichtlich im Herbst 2023 offengelegt. Sobald der Vorentwurf vorliegt, werde ich dazu informieren.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich, Sie zur Baustellenbesichtigung am Schloss Drebkau begrüßen zu dürfen.

Herzlichst,

Paul Köhne
Bürgermeister

Änderung der Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Liebe Drebkauer Bürgerinnen und Bürger,

Sie erreichen das **Einwohnermeldeamt** **aktuell, aus organisatorischen Gründen, nur an folgenden Tagen** und **nur nach vorheriger Terminvereinbarung**.

Die telefonische Terminvergabe erfolgt dienstags und donnerstags über das Sekretariat der Stadtverwaltung: **035602 5620**.

Dienstag: 20.06.2023 – 09:00 – 12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
 Donnerstag: 22.06.2023 – **geschlossen**
 Dienstag: 27.06.2023 – 09:00 – 12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
 Donnerstag: 29.06.2023 – 09:00 – 12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
 Dienstag: 04.07.2023 – 09:00 – 12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
 Donnerstag: 06.07.2023 – 09:00 – 12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr

In der Woche vom **10.07.2023 – 14.07.2023** bleibt das Einwohnermeldeamt aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Veranstaltungs-Tipps - Juli 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
30.06.2023 bis 02.07.2023	Dorf- und Sportfest	Leuthen
01.07.2023	10.00 Uhr Dorffest	Greifenhain
02.07.2023	10:00 - 18:00 Uhr Steinitzer Bergmannstag Steinitzhof	Steinitz
07.07.2023	14.00 Uhr Vereinsfest Schulhof & Hortgelände der Grundschule Leuthen	Leuthen
07.07.2023 bis 09.07.2023	Webkurs Museum sorbische Webstube	Drebkau
08.07.2023	Kräuterwerkstatt Drebkauer Kräuter- und Beerenhof	Drebkau
08.07.2023	10:00 - 12:00 Uhr Drebkauer Schloß Besichtigung	Drebkau
08.07.2023	20:00 Uhr 4. Drebkauer Schlagernacht auf dem Sportplatz	Drebkau
09.07.2023	Mensch freu dich drauf Drebkauer Kräuter- und Beerenhof	Drebkau

Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgestellten Artikeln Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Worddokument (keine eingescannten Texte!!) oder als PDF sowie Fotos extra angeliefert werden.

(Es kann auch ein Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinder- und Jugendnachrichten

Kindertag in Greifenhain

Bei sommerlichem Wetter und ausgelassener Stimmung feierten die Kinder des Naturkindergartens Greifenhain am 1. Juni ihren Kindertag.

Gleich nach dem Frühstück begann das emsige Treiben im Essenraum des Kindergartens, als 10 Kinder Gemüse und Wurst schnitten, Soße rührten, Knoblauch pressten und mit vollem Einsatz den Teig kneteten, um schmackhafte Pizza zuzubereiten. Danach ging es auf die Obstwiese, hinter den Kindergarten. Ob Bobbycar-Rally, Eierlaufen, Dosenwerfen oder Tauziehen – im Wettstreit Jungs gegen Mädchen wurde ehrgeizig gekämpft und natürlich angefeuert.

Am Ende der Wettspiele war ein Jeder Sieger, denn der Ortsbeirat Greifenhain beschenkte jeden mit erfrischendem Eis in allen Sorten, die das Kinderherz begehrt.

Wir danken Heidrun Zocher und Rüdiger Krause für die gelungene Überraschung. Eine Schatzsuche, bei der jedes Kind viele echte Edelsteine finden konnte, rundete den Vormittag ab.

Als der Duft der frisch gebackenen Pizza durch unseren Gar-

ten zog, fanden sich alle Kinder schnell auf der Terrasse ein und ließen sich die Pizza schmecken – endlich wieder draußen essen!

Antonia Martin – Leiterin des Naturkindergartens



Klasse 1L im Tierpark Cottbus

Am 09. Juni 2023 machten wir uns mit dem Zug und der Parkseisenbahn auf den Weg nach Cottbus. Nachdem uns einige Tage zuvor noch Regen und Gewitter vorhergesagt wurde, brauchten wir an diesem Tag Sonnenschutz und kühle Getränke.

Im Tierpark angekommen begrüßte uns für die kommende Unterrichtsstunde Jenny, die zurzeit ihr FSJ im Tierpark absolviert. Wir konzentrierten uns auf unsere heimischen Bauernhoftiere und lernten viel über Veränderungen und Entwicklungen einiger Arten im Vergleich zu ihren damaligen Vorfahren und den Tieren von heute. Dabei fokussierten wir uns auf Pferde, Schweine, Kühe und verschiedene Geflügelarten. Abschließend bedankten wir uns mit einer Bastelarbeit und konnten es kaum abwarten, den Spielplatz unsicher zu machen. Doch zuvor stürmten wir den Imbiss und stärkten uns.

Auch auf dem Rückweg im Tierparkgelände zeigten sich an diesem Tage viele tierische Bewohner, doch die Zeit drängte, denn der Zug wartet bekanntlich nicht. Es war ein toller Tag mit vielen Eindrücken und eine ganz andere Art von Schule und Lernen.

Wir bedanken uns bei unserer Klassenlehrerin Frau Granzow für die Organisation und den Begleitpersonen Frau C. Gerlach und A. Richter.

Klasse 1L



Aus Alt wird Neu

Der Förderverein der Kita Sonnenschein e.V. bleibt Euch erhalten. Doch der Vorstand wurde nach 10 Jahren am 20.04.2023 neu gewählt.

In die neuen Fußstapfen treten:

Vereinsvorsitzender: Judith Gette
Stellv. Vorsitzender: Annett Köhler
Kassenwartin: Katharina Nusche

Wir, der neue Vorstand, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Träger, allen Kita-Mitarbeitern, dem Ortsbeirat,

den Vereinsmitgliedern und allen anderen, mit denen wir in Kontakt kommen dürfen.

Sonnige Grüße

Der Vorstand der KITA Sonnenschein e.V.

Judith Gette Annett Köhler Katharina Nusche



Kindertag in der Kita „Sonnenschein“

Am 01.06.2023 fand bei herrlichem Sonnenschein ein ganz besonderer Tag für all unsere Kinder der Kita statt:

Wir feierten ihren Tag – den Kindertag !

Mit bunten Wimpelketten, Luftballons, Luftschlangen und cooler Partymusik stimmten wir uns alle bereits am Morgen auf diesen schönen Tag ein.

Nach einem stärkenden Frühstück ging es an Spiel und Spaß. Die Kleinsten tobten über die Wiese, auf der liebevoll kleine Attraktionen von den Erziehern vorbereitet worden waren.

In Spielzeiten, im Krabbeltunnel, auf der Bewegungsinsel und auf der Mini – Achterbahn wurde ausgelassen herumgetollt. Mit bunter Kreide konnten Kleine und Große mit ihren Kunstwerken unseren Gehweg verschönern. Nebenbei schwebten riesengroße Seifenblasen durch die Luft, die von den Aller kleinsten ganz vergnügt beobachtet wurden. Wer besonders schnell war hat es sogar geschafft eine anzustupsen oder gar zu fangen.

Auf die Großen warteten tolle Stationen. Beim Eierlaufen, Weitwurf, Sackhüpfen und Dosenwerfen konnten alle Kinder voller Freude zeigen was sie können. Dabei gab es für jedes Kind ein hübsch gestaltetes Papiertütchen, dass an jeder Station mit einer kleinen Leckerei gefüllt wurde.

Das absolute Highlight für all unsere Kitakinder an diesem Tag war jedoch die große Hüpfburg, die auf dem hinteren Teil unseres Außengeländes aufgebaut war. Was war das nur für ein lustiger Spaß darauf herumzutoben , zu springen und Purzelbäume zu schlagen .

Zwischendurch stärkten sich alle mit kleinen Knabbereien, Naschereien und erfrischenden Getränken. Es ging ein wunderschöner Vormittag zu Ende und alle Kinder fielen mittags müde aber glücklich in ihre Betten, so dass am Nachmittag ausgeruht weitergefeiert werden konnte.



„Manege frei“ für Anika Petzold im Schiebell- Hort

Am 02.06.2023 gegen 13.00 Uhr, feierten unsere Hortkinder bei Sonnenschein und guter Laune ihren Kindertag. Interessante und lustige Themen waren im Programm.

Gemeinsam stimmten wir uns mit Anika und ihren lustigen Sprüchen den wunder-schönen Tag ein. Sie stellte uns ihre Longier- Kunststücke sowie eine atemberaubende Feuershow vor. Spannend und ergreifend, verfolgten wir ihrer Darbietung. Leckeres Eis und Hüpfburg gaben uns noch einen spaßigen Rest.

Danke und bis nächstes Jahr zum Fest.

Euer Hort-Team



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Am 25. Juni 2023 findet um 15.00 Uhr in der Kirche Greifenhain ein Konzert mit Carmen Schubert und Riccardo Gunder unter dem Motto „Ein Lied geht um die Welt“ statt. Im Anschluß laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vorschau nächster Gottesdienst in Greifenhain

Am 30. Juli findet um 9.30 Uhr der nächste Gottesdienst in Greifenhain mit Gastpfarrer i.R. Herrn Beneke statt. Hierzu sind Sie schon jetzt recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Pfarrer Liedke ist vom Juni bis Anfang August in Elternzeit. Für diesen Zeitpunkt wurden Gastpfarrer gewonnen, welche in dieser Zeit die Amtsgeschäfte und Gottesdienste übernehmen.

Im Juni ist dies Pf. Schellenberger und im Juli ist dies Pf. Beneke. Über das kirchliche Gemeindebüro in Welzow Tel.



035751/20594 kann, wenn nötig, der Kontakt zu dem jeweiligen Pfarrer aufgenommen werden.

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich das nächste Mal im September zum gewohnten Termin.

Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen

EG 482,3

Matthias Claudius, 1779

Sie haben es bestimmt erkannt: Diese Liedzeile stammt aus dem berühmten Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“. Sein Autor Matthias Claudius wirkte als Journalist und Dichter in Norddeutschland. In seinem Lied beobachtet er nicht nur die Natur, sondern er verbindet damit Glaubensüberzeugungen. Dass der Mond nur halb zu sehen ist, bedeutet ja nicht, dass er deshalb nur zu Hälfte existiert. Auch wenn wir ihn nicht ganz sehen, so ist er dennoch „rund und schön“. Mit Gottvertrauen kann man auch mal zufrieden sein, obwohl man nicht alles ganz sehen kann. Matthias Claudius nimmt seine Mitmenschen mit ins Gebet zu dem Gott, der uns das Wichtigste sehen lässt: „Gott, lass dein Heil uns schauen, auf nichts Vergängliches trauen...“

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, und bleiben Sie gesund!
Ihr Gemeindecirchenrat Greifenhain

**Evangelische Kirchengemeinden
Drebkau-Steinitz-Kausche**

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax: 035602 / 709
(bitte auch Anrufbeantworter nutzen)


Öffnungszeiten unseres Büros:

**Mo. 08.30 – 12 Uhr, Di. 8.30 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 17 Uhr**
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstr. 24, Tel.: 035602 / 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Juli:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.
Mt 5,44-45

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat Juli ein:
Sonntag, 02. Juli

11.00 Uhr Bergmannstag in Steinitz,
Pfr. Wolfgang Selchow

Treffpunkte:

Ev. Kindertreff: Donnerstag, **06.07.2023** um **16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Der Posaunenchor trifft sich freitags um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Spendenkonto zum Erhalt unserer Kirchen

Zum Erhalt unserer Kirchen nehmen wir gern Spenden entgegen. Sie können Ihre Spenden im Kirchenbüro zu den oben angegebenen Öffnungszeiten einzahlen oder diese auf die unten genannte Kontonummer überweisen.
Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Empfänger: Ev. Bank
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck.: RT - 6153, Kirche Steinitz, Hoffnungskirche Kausche oder Stadtkirche Drebkau

Die Kirche in Steinitz ist für Besichtigungen geöffnet am:

Sonntag, 16.07.2023 von 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 30.07.2023 von 14.00 - 17.00 Uhr

Geplante Vorschau auf unsere kirchlichen Veranstaltungen:

Sonntag, 03.09.2023 Gottesdienst zum Brunnenfest
Sonntag, 24.09.2023 Erntedankfest, Stadtkirche
Sonntag, 01.10.2023 Erntedankfest, Hoffnungskirche
Sonntag, 15.10.2023 Jubelkonfirmation, Stadtkirche

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zur **Jubelkon-**

firmation am **15.10.2023** um **14.00 Uhr** in unsere Stadtkirche ein.

Wenn Sie in Drebkau, Steinitz oder einer anderen Kirche in den genannten Jahren konfirmiert wurden, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.

Silberne Konfirmation 1998 - 25 Jahre, Rubinkonfirmation 1983 - 40 Jahre, Goldene Konfirmation 1973 - 50 Jahre, Diamantene Konfirmation 1963 - 60 Jahre, Eiserne Konfirmation 1958- 65 Jahre, Gnadenkonfirmation 1953 - 70 Jahre und Kronjuwelen Konfirmation 1948 - 75 Jahre, nach der Konfirmation.

Telefonseelsorge - ein Ehrenamt mit Tiefenwirkung

Manchmal wächst einem alles über den Kopf und man weiß einfach nicht mehr weiter. Da ist es gut, mit jemandem einfach mal über alles zu sprechen. Denn aus Worten können Wege werden. Menschen in **Krisen** brauchen jemanden, der ihnen **zuhört**. Doch was ist, wenn niemand da ist, den man anrufen kann – oder will? Dafür ist die TelefonSeelsorge® da. Ein **Gespräch**, eine andere **Sicht** auf die Dinge oder einfach nur das Gefühl nicht alleine zu sein, kann **Erleichterung** bringen und sogar Leben retten. Um den Dienst am Telefon leisten zu können, braucht es nicht nur ein offenes Herz für Menschen in Not und Einfühlungsvermögen, sondern auch eine fundierte Ausbildung. Ein Jahr lang werden die Seelsorger*innen auf ihren Dienst vorbereitet. Wenn Sie TelefonSeelsorgerin oder TelefonSeelsorger werden möchten, rufen Sie uns an! Gemeinsam finden wir heraus, ob es das Richtige für Sie ist.

Tel.: 0355 472831. Infos unter www.ktsbb.de. Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für dieses Ehrenamt.

Wir grüßen Sie mit einem Zitat von Guy de Moupasant:

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit wünschen Ihnen Pfr. Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Serгон

Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus

**Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT
Schorbus**

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de


Pfarrbüro Schorbus:

Sprechzeit jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

In der Zeit vom 1. - 18. Juli sind die Pfarrbüros in Schorbus und Madlow wegen Urlaub nicht besetzt. Es finden keine Sprechzeiten mit Frau Zernick statt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:
4. Sonntag nach Trinitatis, 02.07.2023

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz, mit Abendmahl

10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz, mit Abendmahl

5. Sonntag nach Trinitatis, 09.07.2023

14.30 Uhr Groß Gaglow / D. Marnitz – eingeladen zum Sommerkonzert

Pfarrer Robert Marnitz

Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen (außer Gemeindegeld), Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / **BIC:** GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

6. Sonntag nach Trinitatis, 16.07.2023

09.00 Uhr Illmersdorf / R. Marnitz

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Montag, 10. Juli, 19.30 Uhr, Kirche Laubst

Treffen aller Gemeindegemeinderäte des Pfarrsprengels Cottbus-Süd zum Kennenlernen

Freitag, 14. Juli, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

Frauenhilfe Schorbus/Leuthen:

Sommerpause im Juli und August

Chorproben des gemischten Chores unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche Madlow

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus

Christenlehre in Leuthen: i.d.R. 14-tägig Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek.

Termin: 5. Juli (Abschlusspicknick)

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel

7. Klasse: 11. Juli, Gemeindehaus an der Martinskirche

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr 2023/2024) ab sofort im Pfarramt Madlow oder direkt bei Pfarrer Marnitz möglich.

Elternabend für die neue 7. Klasse: Dienstag, 5. Sept., 18.00 Uhr, Gemeindehaus Madlow

Junge Gemeinde Leuthen: i.d.R. 14-tägig Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr, Pfarrhaus Leuthen, Treffen nach Absprache.

Pfadfinden an der Martinskirche, Samstag, 8. Juli, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche (mit Grillen zum Schuljahresabschluss)

Kleines Chorkonzert in Hänchen mit anschließender Radtour Samstag, 8. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Hänchen

Sommerkonzert der Chöre in Groß Gaglow

Sonntag, 9. Juli, 14.30 Uhr, Kirche Groß Gaglow, es musizieren der gemischte Chor und der Gospelchor unter der Leitung von Andreas Knieschke und Jana Lippert

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumiengruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Monatspruch für Juli aus Matthäus 5, 44-45:

„Jesus Christus spricht: *Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.*“

Bleiben Sie behütet! Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Vereine, Verbände, Sonstiges**Ortsteil Drebkau/Drjowk****Sommer auf dem Steinitzhof**

Der Sommer ist da und der Steinitzhof feiert die warme Jahreszeit wieder mit vielen tollen Angeboten für die Großen und Kleinen Drebkauer Bürgern und ihren Gästen.

Gestartet sind wir bereits im März mit der Eröffnung der Bilderausstellung des Cottbusser Malers Bernd Steinbrenner, der mit seinen fotorealistischen Bildern schon viele Gäste auf den Steinitzhof gelockt hat.

Im Mai folgte dann die Lesung der Drebkauer Autorin Christine Gransalke, die durch die Cottbusser Musikerin Carola Urbchat durch den Abend begleitet wurde.

Ganz aktuell steht jetzt am ersten Juliwochenende der traditionelle Steinitzer Bergmannstag an, der unter anderem durch den Shanty-Chor des Lausitzer Seelandes, ganz nach dem Motto „Vom Bergmann zum Seemann“ begleitet wird. Die Drebkauer Autorin Christina Gransalke wird an diesem Tag aus ihrem Kinderbuch „Kasimir und Fridolin“ lesen und gemeinsam mit den Kindern den Tag gestalten. Das Staatstheater Cottbus gibt sich ebenfalls die Ehre und wird an diesem Sonntag den Bergmannstag mit einem einstündigen Programm leichter Unterhaltung auf der „Steinitzer Waldbühne“ besuchen.

Am 21.07 heißt es dann „lets rock“, denn ab 18:00 Uhr startet Sarah Fainia ihr „Backpipe-Rock-Show“ bevor wir danach die Kinosaaison auf dem Steinitzhof eröffnen.

„In 80 Tagen um die Welt“ heißt es dann. Die Verfilmung des Jules Verne Klassikers ist gleichzeitig der Einstieg in das kleine aber feine Steampunk Fest, welches am 22.07.2023 ab 13:00 Uhr zum Picknick, Zirkus und Musik einlädt. Ob mit oder ohne Kostüm, sind die Drebkauer und ihre Gäste eingeladen, dieses außergewöhnliche Fest bei freiem Eintritt zu besuchen.

Das es unseren Gästen an allen Wochenenden gastronomisch an nichts fehlt, dafür sorgt die Gastronomie des Cityhotel Welzow. Jetzt in der Saison ist der Große Saal an jedem Samstag und Sonntag von 13:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Aber auch außerhalb der Öffnungszeiten kann man die Räumlichkeiten für Veranstaltungen jeder Art gern buchen.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite des Steinitzhofes (www.steinitzhof-drebkau.de) oder auch auf der Internetseite des Cityhotels (www.city-hotel-welzow.de)

Weitere Termine für das Jahr sind bereits geplant:

Steinitzer Kinosommer: 11.08.2023
29.09.2023

Bergmannsweihnacht: 02.12.2023

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 65 plus - aber auch für jüngerer Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Mittwoch, den 12.07.2023** um **15:30 Uhr**
Wer? Alle die Lust haben zukommen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

Ihr Moderator: Nothing Hans-Joachim



29. Brandenburgische Seniorenwoche der Stadt Drebkau/Drjowk

Veranstaltungen in Drebkau

Begonnen hat es mit einem Kegelnachmittag am 07.06.2023 in Drebkau in der Kegelanlage des SV Einheit Drebkau.

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgten durch unseren Bürgermeister Herrn Köhne und dem Leiter des Bürgeramtes Herrn Kindermann.

Der Bürgermeister übergab eine Ehrenurkunde des Kreisseniorenbeirates an Astrit Schmidt und dankte für die Arbeit im Seniorenbeirat. Glückwünsche erhielt Frau Schmidt ebenfalls von Frau Kubaczyk, der Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau/Drjowk und dem Leiter des Bürgeramtes.

Danach startete das Kegeln. Die ersten Kugeln brachten Herr Köhne und Herr Kindermann mit kontrolliertem Schwung ins Rollen. Das Kegeln wurde besonders von den Frauen sehr gut angenommen. Es gab aber auch so manchen „Pudel“ (umgangssprachlich einen Fehlwurf beim Kegeln).

Für die besten drei Teilnehmerinnen gab es natürlich auch einen Preis.

1. Platz Frau Helga Deul
2. Platz Frau Johanna Ost;
mit 90 Jahren die älteste Teilnehmerin
3. Platz Frau Kathrin Engelmann

Den anschließenden Snack mit Bockwurst, Schnittchen mit selbstgemachter Kräuterbutter und Schnellgurken hatten Frauen des Seniorenbeirates liebevoll vorbereitet.

Vielen Dank auch den anwesenden „Betreuern“ der Kegelanlage.

Am nächsten Tag ging es zu einer Kaffeefahrt nach Welzow mit einem Zwischenstopp im Gut Geisendorf. Durch den Leiter des Kulturforums, Herrn Siegfried Laumen, gab es einen interessanten Vortrag über die Renaturierung des Tagebaus Welzow. Die Kaffeetafel in Welzow gab neben leckerem Kuchen und Kaffee ausreichend Gelegenheit zu allerlei Gesprächen. Der Bauchredner, Herr Jürgen Hanke, sorgte zwischendurch mit seiner Darbietung für manchen Lacher. Insgesamt war es gelungener Nachmittag.

Vielen Dank an alle, die an den Vorbereitungen beteiligt waren.

A. Schmidt
i.A. des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau/Drjowk



Eindrücke von der Brandenburgischen Seniorenwoche

- Stadtrundfahrt mit dem Bürgermeister -

Am Freitag, den 09.06.2023 nutzte ich, gemeinsam mit drei weiteren Senioren, Drebkau und die umliegenden Ortschaften von einer ganz anderen Seite zu erleben.

Um 10:00 Uhr trafen wir uns an der Stadtverwaltung, Spremberger Str. 61. Mit dem Kleinbus der Jugendfeuerwehr Drebkau/Drjowk ging es am Bahnhofsgebäude vorbei zum Schloss Drebkau. Dort konnten wir inmitten der Bauarbeiten erste Eindrücke sammeln vom neuen zukünftigen Sitz der Stadtverwaltung.

Am 08.07.2023 zum „Tag der Offenen Tür“ können sich alle interessierten Bürger ein Bild davonmachen. Schon jetzt kann man erahnen: das wird ein Vorzeigestück unserer Stadt.

Weiter ging unsere Exkursion nach Domsdorf über die LEAG Betriebsstraße nach Steinitz, Kausche und über die B 169 nach Leuthen.

An jedem Anlaufpunkt erfuhren wir vom Bürgermeister Herrn

Köhne Wissenswertes. Neuigkeiten, die man sonst nicht auf dem „Schirm“ hat.

In Leuthen angekommen besuchten wir die Schule mit Hort und Kita für die Kleinen. Die kleinen „Fruchtzwerge“ waren gerade beim Mittagessen.



Wir Besucher staunten über die tolle moderne Einrichtung mit lärmgedämmten Decken hellen schicken Möbeln, modernen Unterrichtsmaterialien, Werkbänken, Spielecken, Waschräumen, Toiletten und und und. Sehr eindrucksvoll.

Noch eine kurze informative Runde durch den Ort, dann ging es leider schon zurück für uns, da der Bürgermeister gleich noch einen Termin hatte.

Im kommenden Jahr wird er diese Tour wieder im Programm anbieten; hat er versprochen.

Wir konnten viele Fragen stellen und bekamen sehr viele Antworten. Schade nur, das die Beteiligung seitens der Senioren bei allen Veranstaltungen so gering ausfiel.

Ich bin im nächsten Jahr wieder dabei.

Ich möchte auf diesem Wege den Organisatoren der Brandenburgischen Seniorenwoche in der Stadt Drebkau/Drjowk ein öffentliches Dankeschön aussprechen.

Margit Müller
Seniorenverein „Neue Heimat Kausche“



J U D O

Herzlichen Glückwunsch 5 Medaillen für Drebkauer Judoka

Die SAKURA JUDOKA aus Drebkau nahmen am Internationalen 7. Rammenauer Zwergenpokal im Sächsischen Demitz-Thumitz teil und hinterließen einen starken Eindruck. Mit sehenswerten Stand- und Bodentechniken holten Marie Rubik und Friedrich Knauer in ihrer Altersklasse den Turniersieg.

Aber auch Nina Apitz und Alexander Rubik trumpten ganz stark auf und gewannen die Silbermedaille.

Freuen können sich auch Moritz Pfeiffer über Bronze und Lenia von Danmaries über Platz fünf.

Tolle Unterstützung gab es auch durch die mitgereisten Eltern, die vom Mattenrand aus ihre Sprösslinge anfeuertem.



STEINITZER BERG MANNNS TAG

Steinitzer Kirche und Festwiese am Steinitzhof

11:00 Steinitzer Kirche
Gottesdienst unter Obhut der heiligen Barbara, danach Erinnerung des Bergmannsvereins auf den Festplatz

12:30 Festplatz
Eröffnung der Veranstaltung, Blasmusik und Band SOB9, Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein

Ganztägige Versorgung durch City-Hotel Weizow

weitere Angebote

- Ausstellungen im Steinitzhof
- Untertagestrecke
- MTW Touren in den Tagebau
- Großtechnik zum Anfassen
- Steinitzer Treppe
- Kinderbuchvorstellung
- Spielplatz und vieles mehr

Eintritt frei!

Steinitzhof • Steinitzer Dorfstraße 1
• 03114 Drebkau OT Steinitz

www.drebkau.de
www.bergmannsverein-stadlitz.de

GLÜCK AUF

www.drebkau.de



Ausstellungseröffnung
Wótwórjenje wustajeńce

Die Ausstellung
**sorbische/wendische
Bräuche**



wird eröffnet, am
Sonntag, dem 16.07.2023
um 14 Uhr
im Museum Sorbische Webstube Drebkau

Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.
Am Markt 10, 03116 Drebkau/Dřiwk
<http://www.sorbische-webstube.de>

Sommerausstellung im Museum Sorbische Webstube Drebkau 16. Juni 2023 – 1. Oktober 2023

„Sorbische /wendische Bräuche in der Niederlausitz“

Sorbische/wendische Bräuche sind noch heute ein wichtiger Bestandteil der dörflichen Kultur in der Lausitz. Über Jahrhunderte haben sich hier auf ganz eigene Art und Weise Traditionen und Bräuche erhalten.

Diese sollen den Frühling begrüßen, Mensch und Tier Gesundheit bringen und Dämonen vertreiben.

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich in dieser Ausstellung mit den Bräuchen der Niederlausitz vertraut zu machen.

Entdecken Sie Bekanntes und Neues aus unserer Region.

Unsere Öffnungszeiten zur Sommersausstellung sind:

**Dienstag, Donnerstag, Freitag
und jeden 1. Sonntag im Monat von 13 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Doreen Haiasch
Museumsleiterin

Sommerferien im Museum Sorbische Webstube Drebkau

Ihr habt Lust in den Ferien etwas zu unternehmen?

Im Museum werden nicht nur die schönen Ostereier verziert. Ich möchte gern Neues ausprobieren und lade Euch zum Sommer-Ferienprogramm recht herzlich ein.

- 26.07.2023 „Wir gehen auf Museums – Entdeckertour“
schauen dabei in Truhen und Schränke und finden vielleicht Gegenstände aus vergangenen Zeiten.
- 16.08.2023 „Wir machen Schnellgurken und nehmen uns ein Glas mit nach Hause“
- 23.08.2023 „Komm lass uns Buttern“
Wir stellen gemeinsam Butter her und machen anschließend ein kleines Picknick im Museumshof!

Beginn ist immer um 13:30 Uhr für ca. 1 Stunde!
Kosten: 3,00 € / Kind

Über eine kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 035602/22159 wäre ich dankbar. Gern aber auch per E-Mail unter sorbische-webstube-drebkau@web.de.

Ich freue mich auf Euren Besuch!

Doreen Haiasch
Museumsleiterin



Ortsteil Casel/Kózle

Infoblatt Casel

- * Die Aktion „Vorschläge für den Spielplatz“ endete am 30.05.2023. Es sind einige Vorschläge eingegangen. Es wurde gezeichnet, geschrieben und auch Modelle aus Lego gefertigt. Die Wünsche ähneln sich weitestgehend. Beliebt sind Seilbahn, Bodentrampolin und Kletterwand. Wir werden nun Preise erfragen und schauen, was platztechnisch möglich ist.
- * Am 30. Mai fand in Illmersdorf eine Einwohnerversammlung zur Thematik Solarpark Illmersdorf statt. Die anwesenden Einwohner sprachen sich deutlich gegen diese geplante Maßnahme aus. In der nächsten Ortsbeiratsitzung wird es 2 Anhörungen des Ortsbeirates zum Bebauungsplan Solarpark Illmersdorf geben. (Abwägungsbeschluss Fassung März 22 und Öffentlichkeitsbeteiligung Fassung April 23)
- * Die Thematik Uferbereich Gräbendorfer See wird ebenfalls Thema in der nächsten Ortsbeiratsitzung sein.

Termine

Ortsbeiratsitzung

26. Juni 19.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

4. Runde Dorfentwicklung (Casel, Illmersdorf, Görzitz)

Thema: Soziale Infrastruktur

30. Juni 2023 ab 18.30 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus



Weitere Informationen
www.casel-dorf.de

6. SONNENSCHNEINLAUF

20. August 2023

UBZ IN CASEL * AM SEE 1

- Individueller Start von 9.30 - 10.30 Uhr über 1 km, 5 km oder 10 km
- Startgebühr: 3 € Spende
- Service: freie Getränke an der Strecke, LWG-Wasserstation im Start-/Zielbereich
- für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, Kneipp-Station, Urkunde + Überraschung
- **Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung** (bis 13.08.23) unter: Tel. 035602 52877 oder info@graebendorfer-see.de



VERANSTALTER: UMWELT- UND BEGEGNUNGSZENTRUM GRÄBENDORFER SEE E. V.

WWW.GRAEBENDORFER-SEE.DE

Ortsteil Kausche/Chusej



Sportfest SG Kausche

Freitag, 28.07., & Samstag, 29.07.2023

Freitag, 28. Juli

- 18:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes (geschlossene Veranstaltung)
- 20:30 Uhr Flutlicht-Volleyballturnier der Freizeitmannschaften (öffentlich, Eintritt frei)



Samstag, 29. Juli

- 10:30 Uhr Fußball JSG Drebkauer Kickers
- 12:30 Uhr Kleinfeldturnier Fußball Ü35
- 14:30 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet von den Frauen der Gymnastikgruppe
- 15:30 Uhr Großfeld-Fußballturnier der Männermannschaften

SpG Drebkau/Kausche

SV Leuthen/Oßnig

SSV 1862 Spremberg



- 19:00 Uhr Große Sportfestparty auf dem Jugendclubgelände mit DJane Mandy Franz

Im Rahmenprogramm:

Preisschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ermittlung der Sportfestmeister im Kegeln

Hüpfburg für Kinder und musikalische Umrahmung

Umfangreiche gastronomische Versorgung
Gastwirt Michael Vogel / Detlef's Eismobil



Ortsteil Laubst/Lubošć

45. Dorffest in Laubst am 24.06.2023

Zu diesem Jubiläum laden wir euch ALLE ganz herzlich ein, um mit euch gemeinsam zu feiern.

15.00 Uhr eröffnet die Ortsvorsteherin unser Fest

Was erwartet uns:

- Kaffee und selbst gebackenen Kuchen - DJ Bernd - Musik zum Kaffee und zum Tanz - Schützengilde Drebkau
- Kegelbahn - Tombola - Felix Theuß mit Eis, Zuckerwatte und Popkorn - Sabine Jurisch aus Leuthen
- Unterhaltung für Groß und Klein

**2 Überraschungen haben wir für euch vorbereitet - um 17.00 Uhr und um 22.00 Uhr.
Lasst euch das nicht entgehen!**

Für das leibliche Wohl sorgt das **Feldküchenteam** der freiwilligen Feuerwehr Neupetershain e.V.

Also, was hält euch noch zu Hause? Ich hoffe, **wir** sehen uns

Im Namen des Ortsbeirates
Ines Halka



Frühling in Laubst - Rückblende und Ausblick

Auch in diesem Jahr ist die Laubster Schlange wieder länger geworden. Bunt bemalte Steine von den Kindern fanden wieder ihren Weg zur Steinschlange am Dorfanger. Fast 270 Steine ist sie nun schon lang und es werden laufend mehr.

Ein schöner Maibaum stand auch dieses Jahr wieder. Kräftige Männer waren beim Aufstellen aktiv. Alle gemeinsam haben sie an einem Strick gezogen- zum Glück alle in eine Richtung. Und zu Futtern und Trinken gab's danach reichlich.

Fahrradfahren beim Drebkauer Kreisel war für viele Laubster ein schönes Erlebnis. In kleinen Gruppen, mit und ohne Musik, ging es von unserer Stempelstelle in alle Richtungen. Und wie im Heimatblatt bereits berichtet, haben wir es mit unseren 45 Teilnehmern auf Platz 2 geschafft. Ein Dank an dieser Stelle den netten Leuten, die an vielen Stellen für Essen und Trinken gesorgt haben.

Was wird demnächst- na klar unser Dorffest.

Am Sonnabend, den 24. Juni ist es dann soweit. 15.00 Uhr wird unsere Ortsvorsteherin unser Fest eröffnen.

Was wird es geben ?

Kaffee und selbst gebackenen Kuchen; DJ Bernd - Musik zum Kaffee und zum Tanz

Schützengilde Drebkau, Kegelbahn und Tombola

Felix Theuß bringt uns Eis, Zuckerwatte und manch anderes.

Alle Laubster sind dazu gerne eingeladen. Über Gäste freuen wir uns natürlich auch.

Ortsteil Leuthen/Lutol

Tierisches Erlebnis.....

Am Sonntag 28.5. öffnete unser Haus der Generationen für so manchen neugierigen Pflingstradler seine Türen. Bei Käffchen und Kuchen wurden neu erworbene Räder vorgeführt oder ein Schwätzchen in Ehren gehalten. Natürlich waren auch einige froh, eine Notdurftzentrale gefunden zu haben.

Der Nachmittag war höchst amüsant und wurde mit ganz besonderen Besuchern gekrönt.

Aber seht selbst und damit lieben Dank allen Gästen.

Eure HdG - Biene (Sabine Jurisch)





VEREINSFEST



„Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V.“ für Mitglieder und zukünftige Mitglieder (unterstützt durch den Ortsbeirat Leuthen)

Der Förderverein lädt zum Abschluss des Schuljahres am **07.07.2023** zum Vereinsfest ein. Der Verein heißt alle Mitglieder und zukünftigen Mitglieder herzlich willkommen, die den Verein mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen möchten. Die Mitglieder erwartet Eis, Popcorn und Leckeres vom Grill sowie eine Hüpfburg & großen Tischkicker, Spielgeräte und Bastelstrecke. Wir bitten um Voranmeldung. Beim gemütlichen Beisammensein möchte der Vorstand neue Mitglieder für die **Vorstandswahl am 25.09.2023** gewinnen. Teilen erwünscht! Schauen Sie vorbei! Es grüßt Sie herzlichst der Vorstand

WANN? Freitag, **07.07.2023** ab **14 UHR**

ORT? Schulhof & Hortgelände der Grundschule Leuthen

ANMELDUNG bis 04.07.2023: 0174-923 90 49 (M. Zucker)

So können Sie uns erreichen:

Förderverein der Grundschule und
Kita Leuthen e.V.
Hauptstraße 2
03116 Drebkau OT Leuthen (Briefkasten am Zaun vor der Schule)

E-Mail: info@grundschule-leuthen.de
Internet: grundschule-leuthen.de



Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich, (Name) _____, meine Mitgliedschaft zum „Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e. V.“ und trete diesem bei.



Wohnort: _____

Straße: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail für Infos: _____

Mit dieser Beitrittserklärung erkenne ich die Satzung des Vereins an. Die Höhe meines jährlichen Mitgliedsbeitrages beträgt (bitte ankreuzen):

Erwerbstätige:	12€	<input type="checkbox"/>	Rentner, Arbeitslose, Sozialarbeiter:	6€	<input type="checkbox"/>
Schüler, Studenten:	6€	<input type="checkbox"/>	Juristische Personen:	48€	<input type="checkbox"/>

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____



DORF- UND SPORTFEST IN LEUTHEN

VOM 30.06. BIS 02.07.2023

PROGRAMM

Freitag, 30.06.2023

- 18.00 Uhr Fußballturnier der Freizeitmannschaften*
- Tischkicker und Torwandschießen
- Dartturnier
- ab 17.00 Uhr spalliger Spielabend für Grill und Klein im Freizeit (Tisch- und Brettspiele)
- gemütliches Einkehren auf der Outdoor-Kegelbahn
- Bier vom Fass und Würst vom Grill

Samstag, 01.07.2023

- 10.00 Uhr Fußballturnier der C-Junioren
- Beachvolleyballturnier*
- Hüpfburgparcours, Tischkicker, Torwandschießen, Schach mit Zuckerwatte und Softis
- 11.00 Uhr Tennis-Turnier*
- ab 12.30 Uhr 2. Leuthener Wälgerschach-Turnier* (5 - 6 Spieler pro Team)
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Irish gebackener Kuchen von der Leuthener Sportfreizeitanstalt
- 15.00 Uhr Spiel der JGS Drebkau Kickers F-Junioren
- 16.00 Uhr Spiel der Leuthener Frauensportfreizeitanstalt vs. Grill Leuthen
- Inagelbar: Tambola, frisch gebackenes Feuertier
- ab 18.00 Uhr Kabinerisches vom Fritz-Curry Food Truck
- ab 19.00 Uhr Großer Tanz- und Partyabend mit DJ Stachel

Sonntag, 02.07.2023

- 10.00 Uhr traditionelles und buntes Kinderparfüm
- Volleyballturnier*
- ab 11.00 Uhr Frühstück essen
- Dulzedomme
- Kegelbahn, Torwandschießen, Du/Fußball, Tischkicker
- Hüpfburgparcours und Trampolin-Jumper
- Bierstube
- Schaukel mit Zuckerwatte und Softis
- 12.00 Uhr Kinderschinken
- 12.30 Uhr Fußballturnier der JGS Drebkau F-Junioren
- 13.00 Uhr Ponyreiten und Kutschfahrten
- 14.00 Uhr Kaffee- und Kuchenbasar der Leuthener Sportfreizeitanstalt unterstützt von der Wälgerschach-Kassette, Entwürfen der Freiwilligen Feuerwehr Leuthen (Bezeichnung der Feuerwehrtechnik)
- 15.00 Uhr Hauptspiel der 1. Männermannschaft SV Leuthen Klein/Ossnig vs. Blau-Weiß Scharbau
- 16.30 Uhr Tambola-Auswertung
- 16.00 Uhr traditionelles Elternschiffchen und gemeinsamer Ausklang
- Inagelbar: Tambola, frisch gebackenes Feuertier
- ab 18.00 Uhr Kabinerisches vom Fritz-Curry Food Truck

*Anmeldung vor Ort spätestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn. Leitung des Programms vorbehalten.

Der SV Leuthen / Klein-Ossnig e.V. freut sich auf seine Gäste!






Freizeitvolleyball-Turnier zum Sportfest in Leuthen

02.07.2023
10:00 Uhr (6er Teams)
Anmeldung vor Ort bis 09:30 Uhr



Kinderfest in Leuthen

Am 02.06.2023 fand in Leuthen erstmalig ein Kinderfest, auf dem Tümpel/Tobeberg (Grünfläche gegenüber der Kirche), statt. Der Dorfverein „Gemeinsam für Leuthen e. V.“ sowie die Kita Märchenland ließen dabei viele Kinderaugen strahlen.

Den ca. 600 Gästen wurde bei bestem Tobe-Wetter und reichlich Sonnenschein vieles geboten. Neben einem Turm aus Strohhallen, gab es für die Kinder Plopp-Einlassbänder, Dosenwerfen, Riesenkicker, Känguruboxen, eine Strohhallen-Kletterburg sowie eine Hüpfburg. Dank der Idee von Lydia Bagola wurden sogar Haare u.a. mit Wolle verflochten. Die Kita Märchenland organisierte den Kuchenbasar und verzierte die Kinder mit tollen Gesichtsbemalungen und Glitzer-tattoos. Der Förderverein der Grundschule Leuthen stellte sich vor und versorgte die Gäste mit frischen Hot Dogs. Das Team des Dorfvereins verpflegte Klein und Groß mit Getränken und Bratwürsten vom Grill. Leckere Zuckerwatte, Eis und jede Menge Süßkram gab es von „Creativ Theuß“ aus Drebkau. Eine riesige Kindertraube war ab 16 Uhr rund um den Zauberer Hummlerus aus Laubst zu sehen, dessen Künste für jede Menge Begeisterung sorgten. Der Kinderflohmärkt im alten Tümpel, mit acht kleinen Ständen war gut besucht und so fanden viele alte Spielsachen einen neuen Besitzer. Richtig Spaß hatten die Kleinen natürlich auf dem Tobeberg selbst. Viele Wege wurden dabei frei getrampelt und neu entdeckt.



Freizeit-Fußballturnier zum Sportfest in Leuthen

30.06.2023
18:00 Uhr
Kleinfeld (1:6)
(Anmeldung vor Ort bis 17:30 Uhr)



Beachvolleyball-Turnier zum Sportfest in Leuthen

01.07.2023
10:00 Uhr (3er Teams)
Anmeldung vor Ort bis 09:30 Uhr





Die örtliche Feuerwehr konnte stolz ihre alte Handdruckspritze und die Einsatzfahrzeuge präsentieren. Die Polizei verschaffte den Kindern einen Einblick in einen Funkstreifenwagen, an welchem auch das Blaulicht inkl. Martinshorn voller Freude ausgetestet werden durften. Ab 17 Uhr wurde das Gelände dann zum Festplatz, als die Funkgarde des Schorbuser Karnevalsvereins die Kinderdisco eröffnete. DJ Kalle und Sohn sorgten für ausgelassene Stimmung und erfüllten den Kleinsten jeden Musikwunsch. Nach fünf Stunden Spaß und Trubel in der Dorfmitte, ging ein wunderschönes Fest um 20 Uhr zu Ende.

Im Mittelpunkt des Festes stand neben den Kindern auch das „Tumpelprojekt“- die Herzenssache des Vereins. Daniela Rütten, als Projektverantwortliche, stellte die geplanten Maßnahmen vor und sorgte damit für jede Menge Begeisterung. Letztendlich haben viele Hände dazu beigetragen, dass wir von „Gemeinsam für Leuthen e. V.“ ein tolles Kinderfest für Klein und auch Groß auf die Beine stellen konnten und somit auch ein schönes Fleckchen im Dorfzentrum wiederbelebt und in den Mittelpunkt für Veränderungen gerückt haben.

An dieser Stelle noch ein herzlicher Dank in alle möglichen Richtungen. Sollte die Aufstellung jemanden auslassen: Entschuldigung, wir sind noch ganz überwältigt von der großen Zahl an Unterstützern. Danke an unseren Bürgermeister in Drebkau und den Bauhof Drebkau für die Unterstützung und tatkräftige Hilfe beim Aufbau, an die Sparkasse Drebkau für ihre Sachspenden, an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburgs für die Förderung dieses Projektes, an das SOS Kinderdorf, vertreten durch Florian, für die Bereitstellung von Hüpfburg und Co., an die CDU-Delegation, vertreten durch Frau Rescher und Herrn Brüning, für die finanzielle Unterstützung der Freigetränke für die Kinder. Herzlichen Dank auch an Familie Herold für die Bereitstellung von Strom, Sabine Jurisch für ihre vielen Ideen, dem Team der Kita Märchenland in Leuthen für die tolle und kreative Zusammenarbeit und natürlich allen kleinen und großen Besuchern, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Viele Grüße von Gemeinsam für Leuthen Kristina Langsam

PS: Dorf- und Sportfest in Leuthen am Wochenende vom 30.06. bis 02.07. Am Samstag starten wir #gemeinsam in das 2. Halbjahr 2023 beim 2. Leuthener Winkingerschach-Straßenturnier. Einige Straßenteams wurden bereits beim Training ge-

sichtet. Wir sind gespannt, ob die Leuthener Step-Mädels die Trophäe und ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen können. Zuschauer und Fans am Spielfeldrand sind herzlich willkommen. Und auch ansonsten wird das ein tolles Wochenende mit einem bunten Programm auf dem Sportplatz, also kommt vorbei!



Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Spielansetzungen und Termine der SG Blau Weiß Schorbus e.V. im Juli 2023



Datum/Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast
Samstag 01.07.2023 13:00 Uhr		Radtour ins blaue bitte Schaukasten am VH beachten	
Montag 03.07.2023 19:00 Uhr		Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro	
Mittwoch 05.07.2023 18:30 Uhr	Ü50 Alt-Senioren 1. Kreisklasse Süd	SpG Schorbus / Victoria 93	SpG Sellessen / BW Spremberg
Mittwoch 12.07.2023 18:30 Uhr	Ü50 Alt-Senioren 1. Kreisklasse Süd	SV Döbern	SpG Schorbus / Victoria 93

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.



informiert:

Wir feiern „100 Jahre FFW Schorbus“ am 14.10.2023 weitere Info's im Schaukasten am Gerätehaus Schorbus und im Heimatblatt der Stadt Drebkau, Ausgabe September.

Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Schorbus

Am Freitag, den 19.05.2023 um 18:00 Uhr wurden wir gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Kackrow zur einer Ausbildung mit dem Schwerpunkt Technischer Hilfeleistung gerufen. Das Einsatzstichwort hieß: VU-KLEMM auf dem Gelände der KFZ Werkstatt M. Kielow in Auras Ausbau. Die Kameraden*innen der Ffw Schorbus sowie der Ffw Kackrow sind sofort ausgerückt. Vor Ort bot sich folgendes Szenario:



Ein PKW ist mit einem Radlader kollidiert. Eine Person wurde dabei verletzt und im PKW eingeklemmt. Sofort war klar, die Person muss schnellstmöglich befreit und ärztlich behandelt werden. Nach kurzer Lagebesprechung wurden schon die Einsatzkräfte von beiden Gruppenführern eingeteilt. Der Unfallort wurde fachgerecht abgesperrt, die verletzte Person wurde durchgängig betreut und alle Einsatz-Materialien wurden bereitgestellt. Alles verlief reibungslos und schon öffnete schweres Gerät die verriegelte Motorhaube um die Batterie abzuklemmen. Die Frontscheibe wurde mit einer Glassäge, dem sogenannten Glasmaster, zerschnitten und nach vorne geklappt, um besser an die verletzte Person heranzukommen.



Mit dem Hydraulischen Rettungsgerät (Schere und Spreizer) wurden direkt im Anschluss die verklemmten Türen aufge-

spreizt. Mit viel Körperkraft konnte die verletzte Person letztendlich durch die hintere Beifahrertür herausgeholt werden. Nach dem Erste Hilfe geleistet wurde, stellte sich heraus, dass ein Hund mit im Kofferraum transportiert wurde. Dieser wurde unverzüglich gerettet und konnte unverletzt seinem Herrchen freudestrahlend übergeben werden. Im Anschluss an die soeben durchgeführte Personenrettung konnten alle Kameraden das hydraulische Rettungsgerät noch an verschiedenen Stellen des Autos ausprobieren und die Handhabung mit dem ca. 19 Kilo schwerem Gerät für den Ernstfall üben. Nach erfolgreicher Einsatzübung rückten die Ffw Schorbus und Ffw Kackrow ins Gerätehaus Schorbus ein und wurden dort von ihren Kameraden mit einem Grillabend überrascht.



Mit einer Auswertung und Gespräche über die gemeinsame Einsatzübung ließen sie den Abend ausklingen.

Die Feuerwehr Schorbus bedankt sich bei den Kameradinnen D. Kielow und H. Gardy für die Organisation und bei der KFZ Werkstatt M. Kielow für die authentischen Herrichtung des Unfallortes. Ein besonderen Dank geht an M. Kielow für seine tolle Darstellung des Verunfallten. Die freiwilligen Feuerwehren Schorbus und Kackrow hatten einen ereignisreichen und lehrreichen Abend und freuen sich auf eine nächste gemeinsame Einsatzübung.

Text: Constanze Clement-Schneider
Bilder: FFW Schorbus

**Der Ortsbeirat Schorbus &
die SG Blau-Weiß Schorbus
laden ein zur**

Radtour ins Blaue

Save the Date: 01.07.2023

Treffpunkt: Sportplatz Schorbus | Abfahrt: 13:00 Uhr



Wir freuen uns auf Euch!

*Im Anschluss gibt es
Leckeres vom Grill.*

Ortsteil Siewisch/Žiwize

Kinderfest und Maibaumabbau in Koschendorf

Herrlicher Sonnenschein und blauer Himmel – ein Kinderfest kann nicht schöner sein. Zum diesjährigen Kinderfest hatte der Heimatverein Koschendorf e.V. alle Kinder und Gäste am 09.06.2023 nach Koschendorf eingeladen. Bei sommerlichen Temperaturen hatten die Kinder einen super Badespaß mit einer Wasserrutsche und Bassins. Neben dem Kinderschminken und vielen lustigen Spielen war auch für das leibliche Wohl der Kinder mit Kuchen, Muffins, Obst und Getränken gesorgt.

Im Anschluss an das Kinderfest wurde unser Maibaum wieder abgebaut. Viele Helfer waren dabei und mit einem gemütlichen Grillabend ließen wir den Abend auf dem Alfred-Janigk-Platz ausklingen.

Danke möchten wir der Organisatorin Mandy Stock sagen, die das Kinderfest mit den Helfern und Gästen wieder super vorbereitet und durchgeführt hat. Danke sagen wir auch allen Helfern, die den Maibaumabbau und den Grillabend mitgestaltet haben. Dieser schöne sommerliche Abend fand

nach den gemeinsamen Aktivitäten, bei denen auch unsere neuen Koschendorferinnen und Koschendorfer dabei waren, einen tollen Ausklang.

Heimatverein Koschendorf e.V.
Roswitha Altekrüger
1. Vorsitzende



Drebkauer Unternehmerprofil

Der „Drebkauer Kräuter- & Beerenhof“

Im Rahmen der Unternehmerbesuche von Bürgermeister Paul Köhne und Unternehmerstammtischorganisator Wolfgang Noack, stellte sich der „Kräuter- & Beerenhof“ aus Drebkau vor, ein idyllischer Ort, der sich auf den Anbau und die Verarbeitung von Beeren und Kräutern spezialisiert hat.

Der Familienbetrieb wurde vor über 20 Jahren gegründet und hat sich seitdem zu einem wichtigen regionalen Produzenten entwickelt. Der „Drebkauer Kräuter- & Beerenhof“ bietet eine große Auswahl an frischen und saisonalen Beeren, wie Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren an. Dabei wird besonderer Wert auf die Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit gelegt. Die Beeren werden in einem geschützten Anbau gezogen und ohne den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln kultiviert. Neben den Beeren bietet der Hof auch eine große Auswahl an Kräutern an. Hierzu gehören unter anderem Petersilie, Basilikum, Schnittlauch und Thymian. Die Kräuter werden ebenfalls umweltschonend angebaut und sind sowohl als frische Pflanzen als auch als getrocknete Kräutermischungen erhältlich. Ein weiteres Highlight ist das Café „HeXenstübchen“, das mit hausgemachten Kuchen und Leckereien lockt. Hier können Besucherinnen und Besucher bei einer Tasse Kaffee oder hausgemachtem Tee die wunderbare Atmosphäre des Hofes genießen und sich von der Qualität der Produkte überzeugen. "Wir sind stolz darauf, frische und gesunde Produkte anzubieten, die direkt vor Ort angebaut und verarbeitet werden", sagt die Geschäftsführerin des Hofes, Victoria Baudach. "Unsere Beeren und Kräuter sind nicht nur köstlich, sondern auch umweltfreundlich und nachhaltig produziert."

Wir möchten unseren Kunden die Möglichkeit geben, bewusste und gesunde Lebensmittel zu genießen und dabei die Region zu unterstützen." Der „Drebkauer Kräuter- & Beerenhof“ ist ein Ort, der für Natürlichkeit, Regionalität und Nachhaltigkeit steht und es sich zum Ziel gemacht hat, seine Besucherinnen und Besucher mit hochwertigen Produkten zu begeistern.

Besuchen Sie den Hof und lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität der Produkte überzeugen.



Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgestellten Artikeln Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Worddokument (keine eingescannten Texte!!) oder als PDF sowie Fotos extra angeliefert werden.

(Es kann auch ein Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sonstiges



**Sie haben ein geringes Einkommen?
Für jedes Kind bis zu**

250 Euro pro Monat

Kinderzuschlag vom Staat geschenkt!

Das Familienzentrum Bergschlösschen gibt Tipps u. unterstützt bei Anträgen!
Jeden ersten Montag im Monat im Familienunterstützenden Dienst Drebkau (Lebenshilfe Region Spremberg e.V.) Gartenstr. 2c

☎ **01590 6418719**

Geldverm. vom LWB, Lebenshilfe, MGZ
Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mahlgemeinschaftszentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 03130 Spremberg 03563 2385
www.spremberg-stiftung-spi.de



Zuschüsse für Bildung und Teilhabe

174 € pro Jahr für Schulbedarf z.B. **Kostenübernahme Klassenfahrten, Wandertage, Kitaausflüge**

15 € pro Monat **Kostenübernahme Schul-/Kitaessen Musikschule / Sportverein etc.**

vom Staat!

Das Familienzentrum Bergschlösschen gibt Tipps u. unterstützt bei Anträgen!
Jeden ersten Montag im Monat im Familienunterstützenden Dienst Drebkau (Lebenshilfe Region Spremberg e.V.) Gartenstr. 2c

☎ **01590 6418719**

Geldverm. vom LWB, Lebenshilfe, MGZ
Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mahlgemeinschaftszentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 03130 Spremberg 03563 2385
www.spremberg-stiftung-spi.de



Zuschüsse für Urlaubs-/ Ferienfahrten

520 Euro pro Jahr*

* Beispiel für eine 4 köpfige Familie mit 2 Kindern

vom Land Brandenburg geschenkt!

Das Familienzentrum Bergschlösschen gibt Tipps u. unterstützt bei Anträgen!
Jeden ersten Montag im Monat im Familienunterstützenden Dienst Drebkau (Lebenshilfe Region Spremberg e.V.) Gartenstr. 2c

☎ **01590 6418719**

Geldverm. vom LWB, Lebenshilfe, MGZ
Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mahlgemeinschaftszentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 03130 Spremberg 03563 2385
www.spremberg-stiftung-spi.de

Club-Kaffee, Am Markt 10

Der Freizeit-Treff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Wir haben geöffnet, für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner

Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit gern bei Kaffee oder Würstchen

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Wir heißen Sie herzlichst Willkommen.

Spazieren Sie herein – jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam

Jeden Dienstag

ab 11:00 Uhr **Offener Treffpunkt** –
gern bei Kaffee und Würstchen
zum spielen, rätseln, basteln und Handarbeit

ab 14:30 Uhr laden wir zum heiteren Kaffeeklatsch ein

Mittwoch 05.07.; 12.07.;

Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet
für Ihr Hobby- und Interessen

Mittwoch 12.07.2023 15:30 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung

Mittwoch und Donnerstag

Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten
nehmen wir gern entgegen.

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr 0355-28449 oder

Di 11:00 – 15:30 Uhr 035602 – 603 oder

privat 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Unsere Reiseangebote

Unterspreewald und Schifffahrt in Teupitz und Umgebung

Wegen sehr großer Nachfrage an dieser Reise
stellen wir einen 2. Bus zur Verfügung.

Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen!!!

- Fahrt über Lübbenau, Lübben, Schlepzig und durch den Ferienparkes „Tropical islands“
- Mittagessen
- Schifffahrt über 4 Seen im Raum Teupitz
- Kaffeegedeck auf dem Schiff

Termin: 14.09.2023

Erlebtes an Saale und Unstrut

- Saisonabschlussfahrt -

- 2 x Übernachtung/ Halbpension im Hotel „Kaiserhof“ in Naumburg,
- Besichtigungen in Merseburg, Bad Lauchstädt, Naumburg, Bad Kösen, Altenburg und in der „Rotkäppchen Erlebniswelt“ in Freyburg
- Busrundfahrt im Saale- Unstrut- Gebiet
- gemütliche Abendveranstaltung

Termin: 15.10. – 17.10.2023

Eisblumenzeit mit Regina Ross

- Rundfahrt im Elbe Elster Kreis, - Mittag und Kaffee im Landgasthof „Drei Rosen“ in Winkel
- Weihnachtsprogramm mit Regina Ross - bekannt vom „Alpen Grand Prix“

*- Erleben Sie einen schönen Nachmittag von
fröhlich- humorvoll bis romantisch-besinnlich, Tanz*

Termin: 05.12.2023

Drebkauer Geschichte(n) XL - Casel

Es ist der 24. Juni - der Geburtstag Johannes des Täufers, ein christlicher Feiertag mit heidnischer Tradition. Das größte Fest in der Drebkauer Region ist bereits vorbei, das Johannisreiten in Casel. Es fand einst am Tag des Heiligen, dann am Sonntag danach, heute meist am Sonntag davor statt. Wieso aber ist der Festtag dieses bedeutenden Kirchenmannes - nur die Geburt der Gottesmutter Maria und Jesu Christi selbst wird außerdem gefeiert - mit einer volksfestartigen Reitveranstaltung verbunden? Die Antwort auf diese Frage führt uns zurück zu den Anfängen des Christentums.

Sommersonnenwende und Johannisreiten

Kaiser Aurelian betrachtete den Sonnengott Sol Invictus (die »unbesiegte Sonne«) als seinen Schutzherrn, weihte ihm am 25. Dezember 274 einen Tempel und erhob diesen Tag als Geburtstag des Gottes zum Feiertag. Mit dem Datum stellte er bewusst einen Bezug zur Wintersonnenwende her, die die Tage wieder länger werden lässt: Die Sonne besiegt symbolisch die Finsternis. Während der Christianisierung erwies es sich als vorteilhaft, die neuen christlichen mit den traditionellen heidnischen Feiertagen zu verbinden, das heidnische Fest in die religiöse Feier zu integrieren und das Volk so besser an das Christentum zu binden. Deshalb legten die Kirchengelehrten fest, was im Jahr 336 erstmals in einer Liste der römischen Konsuln erwähnt wurde: »Christus ist [...] am 25. Dezember, einem Freitag, dem 15. Tag des Mondalters geboren«. Auch Christus nannte man »die Sonne« und er sich selbst »das Licht der Welt«. Es war deshalb wohldurchdacht, auch die Sommersonnenwende mit dem Geburtstag eines bedeutenden Heiligen zu belegen. Dass die Wahl auf Johannes fiel, ergab sich wie von selbst aus dem Lukasevangelium 1.36. Der Erzengel Gabriel kommt in Nazareth hernieder, verheißt Maria die Geburt eines Sohnes und fügt hinzu: »Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte ist auch schwanger mit einem Sohn, in ihrem Alter, und ist jetzt im sechsten Monat.« Gemeint war Elisabeth, die Gemahlin des Priesters Zacharias, die Johannes, den sie später »den Täufer« nannten, sechs Monate vor der Geburt Christi zur Welt brachte.

Das Johannisfest gehörte bis ins 19. Jahrhundert, als die Verringerung der Kirchenfeste einsetzte, zu den höchsten Feiern im Kirchenkalender. Es war mit einer nächtlichen Gebetswache (Vigilie) verbunden und wie das Christfest mit drei Messen ausgestattet. Den heidnischen Teil der Festlichkeit lieferte die Sonnenwendfeier, die in unserer Region auf die Germanen und Slawen zurückging. Sie feierten den Sommeranfang als Symbol der überwundenen Dunkelheit, der Fruchtbarkeit und des Wachstums und verbanden ihn mit einer Reihe von Ritualen und Bräuchen. Um 1900 stellte der Heimatforscher Ewald Müller allerdings fest, dass »der Johannistag als kirchliches Fest fast in keinem Dorfe mehr gefeiert« wurde. Dagegen bestanden »mancherlei Gebräuche« fort.

Bei den Wenden und Sorben herrschte der Glaube vor, dass in der Johannisnacht alle Kräu-

ter und Wurzeln heilkräftig sind. Sie flochten aus neuerlei Kräutern einen Kranz, hängten ihn in die Stubenmitte und zupften bei Bedarf einige Zweige heraus, um sie bei Krankheiten als Trank oder zur Beräucherung zu verwenden. Erst zu Johanni im nächsten Jahr wurde der Kranz durch einen neuen ersetzt. Beim Johannisreiten waren Blumen das Objekt der Begierde: Kornblumen, Wicken, Rosen und Nelken. Mit ihnen schmückte man den reitenden »Johann«, dem sie abgerissen wurden. Auch sie dienten getrocknet übers Jahr als »Tee« oder zum Räuchern bei der Behandlung von verschiedensten Gebrechen an Mensch und Tier.

Das Johannisreiten gestaltete sich zum großen Spektakel. In einer Chronik des 19. Jahrhunderts wurden bereits um 1400 »unter den wendischen Bauern übliche Ritterspiele« beschrieben, bei denen »die damaligen Herren in dieser Gegend sich bemühten, unter den wendischen Knechten ihrer Güter sich kriegstüchtige Reisige zu bilden«. Ob damit tatsächlich das heidnische Johannisreiten gemeint war, wie manche Autoren vermuten, bleibt zu bezweifeln. Die älteste realistische Überlieferung stammt von den Forschern Haupt und Schmalzer aus dem Jahr 1843: »Am Johannisfeste reitet der Johann (Jan), ein junger Bursche mit einer Larve von Birkenrinde vor dem Gesicht und über und über mit Blumengewinden behangen durch das Dorf im gestreckten Galopp. An einer bestimmten Stelle erwartet ihn die versammelte Menge der Dorfbewohner, um ihn aufzuhalten, was das erste Mal selten gelingt. Hat man ihn aber fest, dann wird er vom Pferde gehoben und seiner Blumen beraubt, welche besonders die Frauen unter sich vertheilen, denn diese sollen Segen bringen.« Und so ist es bis heute geblieben, wenngleich die Veranstaltung über die Jahrhunderte stets »modernisiert« wurde.

Nicht jedes Dorf veranstaltete das Johannisreiten. Nachgewiesen ist das Fest im 19. Jahrhundert nur noch in Laubst, Greifenhain, Casel und Muckwar, bis 1840 auch in Drebkau. 1974 stellte Lotar Balke fest, dass der Brauch sich nur in Casel erhalten hatte. Da die Anzahl der Pferde ständig abnahm, fürchtete er um den Fortbestand der »folkloristischen Vorführung«, weil es den Caselern nicht gelingen könnte, »den Pferdebestand trotz des ständig steigenden Einsatzes von moderner Technik in der Landwirtschaft zu halten.« Seine Furcht erwies sich als unbegründet. (DS)



Der »Johann« inmitten der Dorfmädchen beim Johannisreiten in Casel um 1970. (Foto: Balke, Drebkau)

Online-Umfrage zum „Digitalen Marktplatz Spreewald“: Ihre Wünsche und Ihre Meinung sind gefragt!



Für den „Digitalen Marktplatz Spreewald“ startet eine Befragung – Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, sich an einer Online-Umfrage zur Bedarfsermittlung zu beteiligen. Machen Sie mit! Jede Idee und jede Anregung sind willkommen. Damit der künftige Digitale Marktplatz für den Spreewald und das damit einhergehende Lieferangebot wirklich einen Zugewinn für die Bürgerinnen und Bürger aus der Region darstellen, startet nun eine Online-Umfrage für Bürgerinnen und Bürger. Sie haben in der Umfrage die Möglichkeit, Ihre Meinung zum täglichen Einkaufen in der Region zu schildern, Ihre Erfahrungen zu Online-Shopping zu teilen und Ihre Wünsche an den neuen Digitalen Marktplatz anzubringen.

Wie erledigen Sie derzeit Ihre Wocheneinkäufe? Wie wichtig sind Ihnen regionale Produkte? Und kaufen Sie bereits online ein oder können Sie sich das für die Zukunft vorstellen? Die Ergebnisse der Umfrage werden für die ab 2024 geplante Um-

setzung des neuen Webportals und seines regionalen Lieferangebots aufbereitet.

Damit die Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Region vollumfänglich in die Konzeptentwicklung des digitalen Marktplatzes einfließen können, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an der Umfrage zum „Digitalen Marktplatz Spreewald“ zu beteiligen. Der Link zur Umfrage kann dabei gern an Familie, Freunde und Bekannte in der Region weitergeleitet werden. Die Teilnahme an der Umfrage nimmt etwa 10-15 Minuten in Anspruch. Die Auswertung erfolgt anonymisiert.

Die Umfrage ist online unter <https://neuland21ev.limesurvey.net/649548?lang=de> verfügbar und kann bis zum 30.06.2023 ausgefüllt werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und bedanken uns im Voraus für das wertvolle Feedback und die Unterstützung bei der Konzeptentwicklung des „Digitalen Marktplatzes Spreewald“.

Kontakt

Jana Carouge
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
carouge@wfg-lds.de
+49 (0) 3375 5238 50

Antonia Schumann
neuland21 e.V.
antonia.schumann@neuland21.de

Foto: von John Schnobrich auf Unsplash

Unser Ansatz

Jeder Mensch hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in seiner ganzen Vielfältigkeit, ohne Einschränkungen. Jeder Mensch muss in seiner Einmaligkeit gesehen und akzeptiert werden.

Unser Anspruch

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir leisten motivierte, verantwortungsbewusste und qualifizierte Arbeit. Unsere Beschäftigten sind ein wichtiger und untrennbarer Bestandteil des Vereins.

Unsere Mitglieder

sind zum größten Teil Eltern von geistig beeinträchtigten Angehörigen sowie junge Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung. Auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen und formulierten Wünsche gelingt es passgenaue Leistungen anzubieten, die für die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen wirksame und dauerhafte Verbesserungen der Lebensqualität in der eigenen Häuslichkeit, außerhalb stationärer Einrichtungen, ermöglichen.

Unsere Fachbereiche in Spremberg, Heinrichstraße 10

Offene Hilfen

Familien unterstützender Dienst, Hortbetreuung

Hilfe zur Erziehung

Ambulanter Pflegedienst

Frühförderung und Beratung / Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“



Unsere Leistungen in Drebkau

Familien unterstützender Dienst

Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen

Ferienbetreuung für Schulkinder mit und ohne Behinderung aller Altersstufen

kontinuierliche Gruppenangebote für Menschen mit Behinderung und Personengruppen in Problemlagen

Beratung - in sozialen Fragen, zur Grundsicherung und zum Arbeitslosengeld
- zur frühkindlichen Entwicklung

Ergotherapie, Logopädie

Erreichbarkeit

Montag - Freitag: **telefonisch von 08.00 - 18.00 Uhr**
(0152 28 000 648)

in den Räumen Gartenstraße 2c:

von 13.00 - 18.00 Uhr

Lebenshilfe

Region Spremberg e. V.

Gartenstraße 2c

Tel.: 0152 28 000 648

www.lebenshilfe-spremberg.de

Azubis ab sofort als Energiescouts unterwegs

In Zeiten steigender Energiekosten ist es nicht nur in Privathaushalten wichtig, auf die Ausgaben zu schauen. Auch Wasserversorger müssen im Blick haben, wie Energie effizient eingesetzt werden kann.

Dafür hat die Lehrwerkstatt der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG seit kurzem tatkräftige Unterstützung in ihren Reihen: Tina Ruben, Auszubildende vom Wasserverband WAV Westniederlausitz im 1. Lehrjahr, und Paul Weichert, Azubi der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG im 3. Lehrjahr, haben sich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) IHK Cottbus erfolgreich zum Energiescout ausbilden lassen. „Ab sofort sollen sie in ihren Ausbildungs- und auch Heimatbetrieben mithelfen, Energieeinsparpotenziale zu erkennen, zu dokumentieren und Verbesserungen anzuregen“, erläuterte Michael Rusch. Referent für Energie und Klimaschutz der IHK-Cottbus, bei der offiziellen Übergabe der Zertifikate an die beiden jungen Leute. Auch LWG-Geschäftsführer Jens Meier-Klodt freute sich über diese Art Verstärkung. „Energieeffizienz ist für jedes Unternehmen mehr denn je ein ökonomisches Muss“, betonte der Kaufmann. Deshalb sei jeder, der die Augen offenhält und auf energetische Verbesserungsmöglichkeiten hinweist, herzlich

willkommen und könne auch auf die Unterstützung durch die Geschäftsführung zählen.

Projektinfos und nächste Termine:
www.cottbus.ihk.de/energie-scouts



Freude bei LWG-Geschäftsführer Jens Meier-Klodt, IHK-Vertreter Michael Rusch, Azubi Paul Weichert, Azubi Tina Ruben und Jörg Lange, Leiter der LWG-Lehrausbildung, nach der Übergabe der IHK-Zertifikate als Energiescout (v.r.n.l., Foto: LWG)

TAFEL **DREBKAU**

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
KfP Brandenburg

TAFEL DREBKAU

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Drebkauer Hauptstraße 64, 03116 Drebkau
Telefon: 035602-529790 / Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de

Unsere Öffnungszeiten für die Lebensmittelausgabe:
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagstisch – immer frisch gekocht:
Dienstag, Mittwoch 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel Drebkau bietet Menschen, die sich in finanzieller Not befinden, gern Hilfe und Unterstützung an. Gegen einen kleinen Obolus erhalten die Bürger qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel. Die Tafel Drebkau ist ein Ort der Begegnung und trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei. Mit der Idee „Tafel“ sammeln wir überschüssige Lebensmittel beim Handel oder den Herstellern ein und wirken so der Lebensmittelverschwendung entgegen, schonen wertvolle Ressourcen und helfen den Bedürftigen in der Region.

Berechtigt sind: Bezieher von Arbeitslosengeld I und II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener, Empfänger von Sozialleistungen, Schüler und Studenten mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Obdachlose

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, die Tafel Drebkau aufzusuchen, dem können wir mit unserem „Bringedienst“ die Lebensmittel direkt nach Hause liefern. Rufen Sie uns an.

Den ersten Kontakt können Sie gern anonym mit uns aufnehmen unter: Telefon: 03563-9896626 oder 03563-9896625
Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de oder tafel@asf-brandenburg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. in Spremberg bietet zusätzliche Hilfen in der Familienberatung, Frühförderung für Kinder u.v.m. an.

Weitere Informationen finden sie unter: www.asf-brandenburg.de

Mubédzowanie Idejow / Ideenwettbewerb

2023

Sorbisch verbindet

25.07.2023

https://stiftung.sorben.org/ideenwettbewerb

25.07.2023

Mubédzowanie Idejow / Ideenwettbewerb

2023

Sorbisch verbindet

Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgestellten Artikeln Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Worddokument (keine eingescannten Texte!) oder als PDF sowie Fotos extra angefertigt werden.

(Es kann auch ein Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht !

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

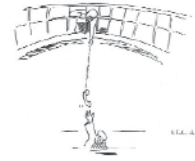
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau/Drjowk
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau/Drjowk

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Oberförsterei Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau/Drjowk, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 29, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen/Lutol Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Steinitzhof - Öffnungszeiten ab 12.04.23

Steinitzhof – Rezeption **Steinitzhof - Gastronomie**
Mi. + Do. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau/Drjowk – Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau/Drjowk, Drebkauer Hauptstraße 29

Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Drebkau/Drjowk, Standort Drebkau/Drjowk

Gen.-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen/Lutol

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstr. 21e, 03116 Drebkau/Drjowk OT Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstr. 2, 03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen/Lutol, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau/Drjowk
OT Domsdorf/Domašojce, Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau/Drjowk / OT Greifenhain/Maliń

Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81

E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptst. 22, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 576-0